

Gedenkveranstaltung
anlässlich des

93.
TODESTAGES
FECHENBACHS

Samstag,
8. AUGUST 2026
11:00 Uhr

Festrede:
Ingo Stucke
Sozialpfarrer

Grußwort:
Dr. Dennis Maelzer
Geschäftsführer FFB-Stiftung, MdL

Felix Fechenbach
Stiftung

FFS



„Du lebstest in einer unruhigen
Zeit, hast gekämpft für
Menschlichkeit und Frieden, hast
den Mut gehabt, klar und
deutlich aufzuzeigen, was falsch
läuft. Du hast dafür mit deinem
Leben bezahlt und eine Familie
ohne Vater und Ehemann
zurücklassen müssen.“

Tobias Wiederkehr
Urenkel Fechenbachs

FECHENBACH

Felix Fechenbach, war bis zu seiner Ermordung durch Nationalsozialisten am 7. August 1933 im Kleinenberger Wald, Chefredakteur des sozialdemokratischen Volksblatts in Detmold. Als Journalist, Sozialdemokrat, Pazifist und Jude stemmte er sich gegen die aufkommende Diktatur.

Auch heute werden die Zeiten wieder unruhiger. Menschlichkeit, Toleranz und Frieden sind wieder weit davon entfernt, selbstverständlich zu sein.

Auch deshalb versammeln wir uns in diesem Jahr erneut an der Gedenkstätte im Kleinenberger Wald.

ABLAUF

- BEGRÜßUNG** durch **Dr. Dennis Maelzer**,
den Geschäftsführer der Felix-Fechenbach-Stiftung
- GEDENKEN** durch Ingo Stucke
Sozialpfarrer
- SCHLUSSWORT** durch die SPD-Warburg

ANFAHRT



Die Felix-Fechenbach-Gedenkstätte liegt an der B68 zwischen Scherfede und Kleinberg, ca. 4 km vom Ortsausgang Scherfede in Richtung Kleinberg auf der rechten Seite. Ein Hinweisschild direkt an der Straße ist vorhanden. Die Gedenkstätte liegt ca. 50 m von der Straße im Wald. Parkmöglichkeiten auf dem Waldweg.